

Referat Amt
OBM 13-2 SSA

Tel. Nr.:
09131/86- 2813

Weitere Stellvertreter oder Stellvertreterinnen des Oberbürgermeisters Antrag Nr. 258/2009 der Fraktion Erlanger Linke

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen Prot.verm.
ÄR	26.11.09		X	Empfehlung	X	13	0
StR	10.12.09	X		Beschluss	X	48	0

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Für den Rest der Wahlzeit des Oberbürgermeisters 2008- 2014 werden als weitere Stellvertreterinnen oder Stellvertreter benannt:

1. der oder die Vorsitzende der CSU-Fraktion
2. der oder die Vorsitzende der SPD-Fraktion
3. der oder die Vorsitzende der Fraktion Grüne Liste
4. der oder die Vorsitzende der F.D.P.-Fraktion
- 5. der oder die Vorsitzende der Fraktion Erlanger Linke**
6. der oder die Vorsitzende der Ausschussgemeinschaft ödp/FWG

Der Antrag Nr. 258/2009 der Fraktion Erlanger Linke ist bearbeitet.

II. Begründung

1. **Ergebnis/Wirkungen**
(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Vertretung des Oberbürgermeisters wird geregelt.

Nach Art. 39 Abs. 1 Satz 1 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) vertreten die weiteren Bürgermeister den Oberbürgermeister in ihrer Reihenfolge. Darüber hinaus kann der Stadtrat nach Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO weitere Vertreter bestimmen.

Die Vertretung des Oberbürgermeisters für die Wahlzeit 2008 bis 2014 wurde in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 02. Mai 2008 beschlossen.

Dort wurden die Vorsitzenden der Fraktionen in der Reihenfolge der Größe der Fraktion als 1. bis 4. Vertreter des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister festgelegt. Zusätzlich wurde der oder die Vorsitzende der Ausschussgemeinschaft ödp/FWG als 5. Vertreter des bestimmt.

Nachdem in der Stadtratssitzung am 24. September 2009 die Fraktion Erlanger Linke anerkannt wurde, beantragt die Fraktion mit Antrag Nr. 258/2009 am 19. Oktober 2009 als 5. Stellvertreter des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister anerkannt zu werden.

2. **Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit der Zustimmung zu diesem Fraktionsantrag sind entsprechend der bisherigen Praxis die Vorsitzenden der Fraktionen des Erlanger Stadtrates in der Reihenfolge der Größe der Fraktion weiterhin als weitere Vertreter des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister bestellt.

3. **Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. **Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ bei HHSt.
Sachkosten:	€ bei HHSt.
Personalkosten (brutto):	€ bei HHSt.
Folgekosten:	€ bei HHSt.
Korrespondierende Einnahmen	€ bei HHSt.
Weitere Ressourcen	

Haushaltsmittel sind nicht erforderlich!

III. **Abstimmung**

Empfehlung des Ältestenrates

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis

gez. Schmitt

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

Beschluss des Stadtrates

mit 48 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis

gez. Schmitt

.....
Vorsitzende/r des

.....
Berichterstatter/in

IV. **Beschlusskontrolle**

Datum	Gremium	Umsetzung
-------	---------	-----------

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Kopie an <Amt 13> zum Vorgang

Anlagen: Antrag Nr. 258/2009 der Fraktion Erlanger Linke